

DER BEZIRKSVERBAND

ZAHNÄRZTLICHER BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fortbildungen des ZBV Oberbayern zu finden unter www.zbvobb.de

SEPTEMBER 2022

- Alea iacta bunt ■ Editorial
- Delegiertenversammlung ZBV Oberbayern 2022
- KZVB Wahlergebnis ■ „Mensch – Mund – Zahn“ –
Der ZBV Sommerkongress ■ Verpflichtung und Strategie
- Nachruf Oskar Mastalier ■ Nachgefragt Quiz Lösung
- Risikoeinschätzung auf einen Blick – Praxisleitfaden 2022



Alea iacta bunt

Ein Kommentar zu den KZVB-Wahlen

INHALT

Alea iacta bunt	2
Editorial	3
Delegiertenversammlung ZBV Oberbayern 2022	3
KZVB Wahlergebnis	4
„Mensch – Mund – Zahn“ Der ZBV-Sommerkongress am 02.07.2022	5
Nachgefragt Juli-August 2022 Quiz	6
Verpflichtung und Strategie	7
Nachruf Oskar Mastalier	8
Nachgefragt September 2022 Quiz-Lösung	9
PM BDIZ EDI, 10.08.2022 Praxisleitfaden 2022	10
Seminarübersicht ZBV Oberbayern	11
– Anmeldebogen September 2022	
– Seminarübersicht ZÄ + ZFA Juli 2022	
– Seminarübersicht Kurse Azubi Juli 2022	
– Neue ZFA-Ausbildungsverordnung – Informationsveranstaltung	
– MHU und BEVa / UPT die „Neuen“ der PAR Strecke	
– FIT in 2022 – Die neuen Regelungen für die PAR-Behandlung	

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Würfel sind gefallen, die Vertreterversammlung der KZVB ist gewählt.

In guter demokratischer Sitte gebühren zuallererst den gewählten Kolleginnen und Kollegen herzliche, kollegiale Glückwünsche zur Wahl.

Den nicht gewählten Kolleginnen und Kollegen gebühren der Dank und Respekt, sich in der Standespolitik zu engagieren und der Wahl gestellt zu haben.

Insgesamt werden laut amtlichen Endergebnisses künftig 8 unterschiedliche „Parteien“ in der Vertreterversammlung der KZVB die Interessen aller Kolleginnen und Kollegen vertreten. Dieses „bunte“ Wahlergebnis lässt sich durchaus so lesen, dass kein „durchregieren“ einer Partei gewünscht wird. Es ist vielmehr die Aufforderung und der Wählerwille, den Mehrheitsverhältnissen zum Trotz einen kollegialen Diskurs im Sinne einer Standespolitik zu führen, welche den existenziellen Fragestellungen, die in den nächsten 6 Jahren zu klären sein werden, gerecht wird.

Es wäre diesbezüglich ein Zeichen kollegialer und moralischer Größe, wenn es zu einem wirklichen Dialog aller Beteiligten ohne parteipolitischen Hochmut käme, denn das Konsentieren unterschiedlicher Auffassungen im Sinne der praktizierenden Kolleginnen und Kollegen ist ureigene Aufgabe der Vertreterversammlung.

Dies sollte insofern kein Problem sein, als dass bei Durchsicht der Wahlprogramme alle Parteien angemessene Honorare, weniger Bürokratie, mehr Fachpersonal und ein Ende des Telematik-Irrsinns versprochen haben. Die Kernaufgaben der nächsten 6 Jahre sind somit allen Standesvertretern bekannt und da keine dieser Aufgaben einfache Lösungen erwarten lassen, wäre ein von gegenseitigem Respekt getragener, offener Dialog, als dies zuweilen aus den Vertreterversammlungen in den letzten 6 Jahren nach außen drang, möglicherweise hilfreich.

Diese bunte Mischung in der Vertreterversammlung könnte nebenbei gesagt ja auch Anlass sein, aus einem *divide et impera* ein *imperio participes* zu machen, statt die Minderheit also zu dividieren, sie an der „Herrschaft“ konstruktiv zu beteiligen.

Zu denken geben sollte allerdings allen Kolleginnen und Kollegen die niedrige Wahlbeteiligung. Es haben lediglich 39,4% aller Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass 60,6% – oder anders gesagt fast zwei Drittel – es nicht fertiggebracht haben, die Wahlunterlagen zu sichten, ein oder mehrere Kreuze zu machen und den frankierten Umschlag einfach wieder in die Post zu tun. Nein, man musste nicht einmal an einem sonnigen Sonntag in ein muffiges Wahllokal gehen, anstehen, sich ausweisen und dort obiges *Procedere* durchführen. Wenn über Verbesserungen der Dienstleistungen in der KZVB philosophiert wird, so muss man feststellen, dass mehr Dienstleistung um die KZVB-Wahl herum nun wirklich kaum möglich ist. Und dennoch hat nur ein gutes Drittel aller Kolleginnen und Kollegen vom Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Ist das nun Desinteresse, überbordender Wohlstand oder gar Ignoranz? Oder ist dies ein Mangel an Information und Aufklärung zur Bedeutung dieser Wahl? Es sollte auch eine Aufgabe der kommenden Legislaturperiode sein, der niedrigen Wahlbeteiligung auf den Grund zu gehen. Es ist nämlich vorstellbar, dass dies von Krankenkassen und Gesundheitspolitikern so gedeutet wird, dass es zumindest zwei Drittel aller Zahnärztinnen und Zahnärzten ja nach wie vor hervorragend zu gehen scheint. Und weiter, dass bei lediglich einem Drittel Wahlbeteiligung das Mandat der Standesvertretung auf sehr dünnen Beinen steht.

Ich bitte an dieser Stelle dieses Thema differenziert zu betrachten, denn eine höhere Wahlbeteiligung bedeutet keineswegs einen anderen Wahlausgang. Wir müssen im Sinne der Selbstverwaltung möglicherweise dennoch darauf achten, dass das Interesse an der Standespolitik nicht noch weiter absinkt, sondern wieder auf eine breitere Basis gestellt wird.

Nun wünsche ich allen gewählten Kolleginnen und Kollegen für die kommenden Jahre von Herzen alles Gute und stets die nötige Weitsicht für kluge und nachhaltige Entscheidungen.

Mit herzlichen und kollegialen Grüßen

Ihr / Euer Zsolt Zrinyi

Editorial

Für den Herbst 2022 sind (völlig losgelöst von der ZBV- und BLZK-Wahl 2022) folgende Veranstaltungen des ZBV Oberbayern geplant:

Informationsveranstaltung zur neuen Ausbildungsverordnung am 28.09.2022

Referentin:

Dr. Brunhilde Drew,
Vorstandsmitglied im ZBV Oberbayern und Referentin im ZBV Oberbayern für Zahnärztliches Personal

Diskussionsveranstaltung zum Themenbereich GOZ am 19.11.2022

Moderatoren:

- Dr. Frank Wohl,
GOZ-Referent im ZBV Oberpfalz
- Dr. Peter Klotz,
GOZ-Referent im ZBV Oberbayern

Diskussionsveranstaltung zu den Themenbereichen Praxisführung, Bürokratieabbau und TI etc., etc.

Nie gab es mehr zu tun!!!

Wir sind der Meinung: Der ZBV Oberbayern ist für die beruflichen Interessen der Zahnärzteschaft da!

Ferner u.a. als Artikel hier in der Septemбераusgabe 2022:

- Bericht von der Sommerfortbildung 2022 des ZBV Oberbayern
- Detailliertes Wahlergebnis der KZVB-Wahl 2022

**Dr. Peter Klotz,
1. Vorsitzender ZBV Oberbayern**



Dr. Peter Klotz

Delegiertenversammlung ZBV Oberbayern 2022

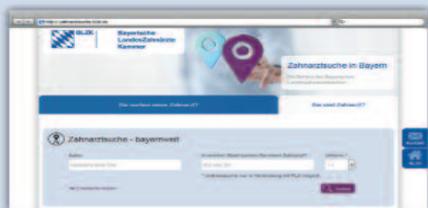
Die diesjährige Delegiertenversammlung findet am **Mittwoch, den 21.09.2022 um 14.00 Uhr** in der Geschäftsstelle des ZBV Oberbayern, Messerschmittstr. 7 in München statt.

Mitglieder des ZBV Oberbayern sind berechtigt, als Zuhörer an der Delegiertenversammlung teilzunehmen.



Werden Sie schon gefunden?

Zahnarztsuche der BLZK online



<http://zahnarztsuche.blzk.de>

Sie haben Ihre Praxis in Bayern?
Tragen Sie sich kostenfrei ein.



<http://qm.blzk.de/eintrag-zahnarztsuche>
Informationen und Einwilligungserklärung

Veröffentlicht werden dann die Stammdaten

- Praxisinhaber, Anschrift, Telefon
- wenn gegeben: Fachgebiet (KFO, Oral-, MKG-Chirurgie)

Optional können Sie selbst Zusatzdaten hinterlegen

- E-Mail, Homepage
- Parkplätze, barrierearmer Zugang, Hausbesuche
- weitere Behandlungssprachen



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

KZVB Wahlergebnis

WAHL DER VERTRETERVERSAMMLUNG DER KASSENZAHNÄRZTLICHEN VEREINIGUNG BAYERNS 2023 - 2028

	WAHLVORSCHLAG	STIMMEN	SITZE (VON 45)
Zahl der Wahlberechtigten: 10432	Liste 1 – Kandidaten-/innen des Freien Verbandes und regionaler Vereine in München (Stadt und Land) und Oberbayern	18684	6
Zahl der Wähler: 4110	Liste 2 – Kandidaten-/innen des Freien Verbandes und regionaler Vereine in Mittelfranken, Oberfranken und Unterfranken	37789	12
Ungültige Stimmzettel: 183	Liste 3 – Kandidaten-/innen des Freien Verbandes und regionaler Vereine Niederbayern und Oberpfalz	11864	4
Zahl der gültigen Stimmen: 150003	Liste 4 – Zukunft Zahnärzte Bayern e.V	25511	8
Wahlbeteiligung: 39,4%	Liste 5 – TEAM Oberbayern 2022 für die KZVB-Wahl	14194	4
	Liste 6 – BasisZahnÄrzteBayern – BZÄB	10334	3
	Liste 7 – Frischer Wind für Bayerns Zahnärzte – Integrative Liste	11596	3
	Liste 8 – Team Schwaben – Freier Verband und Vereine	9164	3
	Liste 9 – WIR-Zahnärzt:innen in München (WIR-ZiM)	4971	1
	Liste 10 – Verband aller Zahnärzte in Bayern e.V. (VAZ e. V.)	5896	1

GEWÄHLTE KZVB-VERTRETER	STIMMEN	LISTENZUGEHÖRIGKEIT
1 Schott, Rüdiger, Dr.	1092	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
2 Tröltzsch, Markus, Dr. Dr.	954	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
3 Welsch, Jürgen, Dr.	877	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
4 Scheinkönig, Willi, Dr.	873	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
5 Macher, Christa, Dr.	872	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
6 Westphal, Jean-Oliver, Dr.	854	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
7 Heß, Jan-Philipp, Dr.	846	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
8 Lichtblau, Jörg, Dr.	844	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
9 Sommerer, Thomas, Dr.	840	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
10 Eulert, Stephan, Dr. Dr.	839	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
11 Schütz-Zajitschek, Andrea, Dr.	838	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
12 Eichinger, Manuel, Dr.	838	Liste 2, FVDZ Mittel-, Ober-, Unterfranken
13 Fischer-Brandies, Eberhard, Prof. Dr. Dr.	778	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
14 Benz, Christoph, Prof. Dr.	740	Liste 1, FVDZ München & Oberbayern
15 Walter, Armin, Dr.	711	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
16 Mattner, Barbara, Dr.	687	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
17 von Gymnich, Isabell, Dr.	668	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
18 Klotz, Peter, Dr.	654	Liste 5, Team Oberbayern 2022
19 Rinner, Norbert, Dr.	654	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
20 Faradjli, Sascha, Dr.	645	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
21 Wiedenmann, Axel, Dr.	640	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
22 Trefz-Ghassemi, Margit, Dr.	624	Liste 4, Zukunft Zahnärzte Bayern e.V.
23 Schlegel, Andreas, Prof. Dr. Dr.	597	Liste 1, FVDZ München & Oberbayern
24 Kinner, Manfred, Dr.	534	Liste 1, FVDZ München & Oberbayern
25 Teichmann, Marion, Dr.	517	Liste 1, FVDZ München & Oberbayern
26 Öttl, Christian, Dr.	513	Liste 1, FVDZ München & Oberbayern
27 Kluge, Gerhard, Dr.	508	Liste 1, FVDZ München & Oberbayern
28 Wohl, Frank, Dr.	490	Liste 5, Team Oberbayern 2022
29 Tröltzsch, Matthias, PD Dr. Dr.	484	Liste 7, Frischer Wind für Bayerns Zahnärzte – Integrative Liste
30 Rottner, Michael, Dr.	466	Liste 3, FVDZ Niederbayern & Oberpfalz
31 Sagner, Thomas, Dr.	416	Liste 5, Team Oberbayern 2022
32 Höglmüller, Christopher, Dr.	416	Liste 5, Team Oberbayern 2022
33 Berger, Christian, ZA	367	Liste 8, Team Schwaben – Freier Verband und Vereine
34 Gassenmeier, Stefan, Dr.	359	Liste 6, Basis ZahnÄrzteBayern – BZÄB
35 Rehberg, Bernd, Dr.	345	Liste 7, Frischer Wind für Bayerns Zahnärzte – Integrative Liste
36 Bernreiter, Roman, ZA M.Sc.	341	Liste 6, Basis ZahnÄrzteBayern – BZÄB
37 Rücker, Cosima, Dr.	339	Liste 3, FVDZ Niederbayern & Oberpfalz
38 Binner, Ernst, ZA	334	Liste 3, FVDZ Niederbayern & Oberpfalz
39 Fleischmann, Fabian, Dr.	319	Liste 3, FVDZ Niederbayern & Oberpfalz
40 Hartmann, Alexander, Dr.	314	Liste 6, Basis ZahnÄrzteBayern – BZÄB
41 Herold, Bettina, Dr.	307	Liste 7, Frischer Wind für Bayerns Zahnärzte – Integrative Liste
42 Jehle, Andrea, Dr.	269	Liste 8, Team Schwaben – Freier Verband und Vereine
43 Krapf, Romana, Dr.	267	Liste 8, Team Schwaben – Freier Verband und Vereine
44 Böhm, Stefan, Dr.	210	Liste 10, Verband aller Zahnärzte in Bayern e.V. (VAZ e. V.)
45 Haffner, Cornelius, Dr.	208	Liste 9, WIR – Zahnärzt:innen in München (WIR – ZiM)

„Mensch – Mund – Zahn“

Der ZBV-Sommerkongress am 02.07.22 mit der Charité-Zahnklinik Berlin

Ein gut gefüllter Vortragssaal erwartete die drei Referenten der Abteilung für Oralmedizin aus der Charité-Universitätszahnklinik im Kultur- und Kongresszentrum in Rosenheim:

Die Klinikleiter Prof. Dr. A.M. Schmidt-Westhausen und Prof. Dr. H. Dommisch und Oberarzt Dr. F. Strietzel präsentierten praxisnahe Vorträge, stellten sich auch der Diskussion mit ihrem Publikum.

Einleitend stellte Strietzel die unbedingten und möglichen Indikationen der Weisheitszahnentfernung nach der Zusammenstellung von Kunkel (2019) in der S2k-Leitlinie vor. In diesem Rahmen wurden auch die Schwierigkeitsgrade

und deren radiologisch Darstellbarkeit diskutiert. Eine präoperative DVT-Darstellung erscheint weiterhin allerdings nicht als unbedingte Empfehlung. In Einzelfällen könnten auch nach Risikoabwägung Zahnanteile nicht entzündlicher Zähne belassen werden.

Auch für die perioperative analgetische und antiphlogistische Therapie gab der Referent ein Update: Ibuprofen 600, ggf. Bis 40 mg Prednisolon, ggfs. Penicillin 1h prä- und 3 – 5 Tage postoperativ.

Mit der provokanten Frage „Zahnextraktion – und dann?“ wies Strietzel auf die relevanten chirurgischen Möglichkeiten der Resorptionsverhinderung in. Die sog.

Socket- und Ridge Preservation wären aus präprothetischer bzw. implantologischer Perspektive immer zu erwägen.

Noch detaillierter wurde dann die endodontische Therapie zum Zahnerhalt vs. Implantat besprochen. Eine realistische Aufwand-Nutzen-Betrachtung der Therapierichtung hinge von der richtigen Indikationsstellung mit langfristiger Prognose unter Berücksichtigung der zuverlässigen Mitarbeit des Patienten ab.

Als ausgewiesene Spezialistin der Oralpathologie stellte Schmidt-Westhausen dann die typischen oralen Frühsymptome von Allgemeinerkrankungen vor – Lues, Hand-Fuß-Mundkrankheit, Eisenmange-



Ianämie, Pemphigus vulgaris, Systemische Sklerose, M. Crohn, Graft vs. Host Disease, Leukämie.

Die Differentialdiagnosen wurden gleich mit eindrucksvollen klinischen Bildern mitgeliefert.

Nicht immer wäre zur Blickdiagnostik eine Probeexzision i.S. einer Biopsie notwendig. Die Referentin zeigte die Handhabung von für die zahnärztliche Praxis tauglichen Hilfsmitteln wie z.B. der Bürsten-Zytologie oder des mikrobiologischen Abstrichs und deren Aussagekraft für die Diagnostik von Mundschleimhauterkrankungen.

Dommisch, Mitverfasser der aktuellen wissenschaftlichen Leitlinien und gefrag-

ter Referent in der Parodontologie, behandelte die nachfolgenden Themen ausführlich:

Vom Überblick über die Indikationsstellung zur chirurgischen Therapie von Resttaschen nach konservativem PAR-Management leitete der Referent zur regenerativen Parodontalchirurgie bei Furkationsgrad II und zur Resektionstherapie bei Grad II bis III über.

Als Endpunkt der Therapie definierte Dommisch die Elimination parodontaler Taschen über 4mm mit BOP bei konsekutiver „unterstützender Parodontitistherapie“.

Nach der Besprechung der Diagnostik und der neuen Klassifikationen der Par-

odontalerkrankungen ging der Referent auch auf die ab 1.7.21 gültige „neue PAR-Richtlinie“ in der GKV und die GOZ-Abrechnungsmöglichkeiten ein.

Begleitend zum Hauptkongress konnten die Teilnehmer noch Kurse zur „Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz“ mit Zahnarzt Florian Gierl besuchen.

Durch die Diskussion der Referenten mit dem Publikum und die Begleitung durch eine kleine Dental-Ausstellung wurde es ein sehr abwechslungsreicher und unterhaltsamer Fortbildungstag.

**Dr. Martin Schubert,
Karlsfeld**

**ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe Oktober 2022:
Donnerstag, 22. September 2022**

Anzeigenaufträge bitte an:

HaasMedia, Weidenweg 5A, 85459 Berglern, Tel. 0 87 62 - 73 83 79, E-Mail: info@haasverlag.de

Verpflichtung und Strategie

Zunächst ist die Zahnärztin/der Zahnarzt verpflichtet, bei Liquidationen nach GOZ die Vorgaben der GOZ (Paragrafenteil und Gebührenverzeichnis) zu beachten. Der Kostenerstatter ist dann bei korrekten Liquidationen nach GOZ verpflichtet, eine Erstattung vorzunehmen, die dem individuellen Versicherungsvertrag entspricht.

Erfolgt keine vertragsgemäße Erstattung (oder hat man den Verdacht, dass dem so ist), kann man dem Versicherten / Patienten nur den Tipp geben, er solle bei einer

Körperschaft (Kammer, ZBV, KZV) eine gebührenrechtliche Expertise zur betreffenden Liquidation einholen. Die Expertisen von Körperschaften zu GOZ-Liquidationen gelten alleine schon aufgrund von deren Körperschaftsstatus als neutral. Diese Expertisen zu GOZ-Liquidationen von Körperschaften sollten also dann wirklich zu einer vertragsgemäßen Erstattung dieser Liquidationen führen. Erfolgt dies objektiv auch dann nicht, dann bleibt dem Versicherten tatsächlich nur der Rechtsweg gegen die Versicherung! Hierbei ist es meist hilfreich, wenn der Versi-

cherte eine gebührenrechtlich versierte Anwaltskanzlei mandatiert.

**Dr. Peter Klotz,
Germering**

*Nachdruck aus
www.aend.de mit
Genehmigung des
Autors vom 10.08.2022*



Dr. Peter Klotz

Plandent

NWD

CEREC Curriculum

Das kleine 1 x 1 des Bemalens der CEREC-Krone

Sie sind bereits CEREC-Anwender*in und möchten Ihre Kenntnisse vertiefen?
Oder sind Sie an der aktuellen digitalen Abformungstechnologie interessiert?

Beide Ansprüche werden in diesem Seminar vereint.

In diesem Hands-On Kurs werden nicht nur die Vorteile der aktuellen digitalen Abformungstechnologie der CEREC Primescan AC und deren weitere Verarbeitung gezeigt.

Sie haben sogar die Möglichkeit, diesen einfachen Workflow durch eigenständiges Bemalen einer Krone selbst zu erleben.

Kursschwerpunkte

- Theoretische und praktische Anwendung mit der Dentsply Sirona CEREC Produktfamilie
- Selbstständiges Bemalen und Glasieren einer CEREC-Seitenzahnkrone
- Kleine Exkursion in die CEREC-Software
- Weitere Verarbeitungsmöglichkeiten der Datensätze, Schnittstellen zur internen und externen Fertigung
- Tipps & Tricks zur Befestigung
- Wirtschaftliche Aspekte
- Vorstellung von verschiedenen Materialien
- Diverse Themen

CEREC-Kurs mit

Matthias Giesel-Schmoldt, CAD/CAM und CEREC-Spezialist, Zahntechniker, NWD und

Elke Winkler, CEREC Anwendungsspezialistin, DentsplySirona

Termin: Freitag, 28. Oktober 2022 (Kolbermoor), 14.30 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: NWD, Rosenheimer Str. 70, 83059 Kolbermoor (Rosenheim)

Zielgruppe: Interessierte Zahnärzte, CEREC Anwender (m/w/d)

Teilnahmegebühr: 49,00 € zzgl. gesetzl. MwSt. pro Person, inkl. Imbiss

Ansprechpartnerin: Franziska Poland, Veranstaltungsorganisation NWD, franziska.poland@nwd.de, Tel.: +49 (0) 8031/7228-113, Fax: +49 (0) 8031/7228-100

Fortbildungspunkte: 5*

*Die Veranstaltung entspricht den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.nwd.de/fortbildungen

Abonnieren Sie unseren kostenlosen NWD Newsletter unter: <https://shop.nwd.de/de/service-center/service/newsletter.html>



Oskar Mastalier

Ein Nachruf

Am Sonntag, den 10.7.22 ist Dr. med. dent. Oskar Mastalier friedlich eingeschlafen. Er wäre am 22. August 98 Jahre alt geworden. Mastalier war ein ganz Großer der Akupunktur und über Jahrzehnte eine tragende Säule der Deutschen Ärztesellschaft für Akupunktur DÄGfA.

Oskar Mastalier wurde am 22.08.1924 in Proßnitz, Nordmähren, geboren. In Jugendjahren absolvierte er eine Konservatoriumsausbildung zum Konzertpianisten und Kirchenorganisten. Der Krieg unterbrach sein Medizinstudium. So war er in den letzten Kriegsmonaten als Sanitäter im Einsatz, als Flüchtling verdiente er sich später sein Medizinstudium in Würzburg selbst. Als junger Zahnarzt war er an der Kieferklinik der Universität Würzburg tätig und als Unfallchirurg am Krankenhaus Schweinfurt, wo er dann auch eine Privatpraxis führte. Seit 1992 lebte Mastalier in seiner Wahlheimat Oberaudorf mit seiner Ehefrau Helga, mit der er über 70 Jahre verheiratet war.



Mit Beginn seiner medizinischen Laufbahn beschäftigte sich Mastalier mit ganzheitlichen Therapieverfahren sowie der Schmerztherapie. Er führte in den 80er Jahren zahlreiche klinische Studien durch u.a. in China.

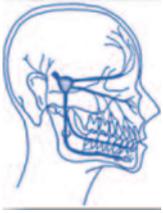
Seine besondere Fähigkeit akribisch zu arbeiten zeigte sich in 190 Publikationen und vier Lehrbüchern im Bereich der Akupunktur, Aurikulomedizin und Reflextherapie. Sein immenses Lehrwerk brachte ihn an die wichtigsten Universitäten und (Zahn-) Ärztekammern, was zunehmend für seinen internationalen Bekanntheitsgrad sorgte, wie im ärztlichen Akupunktur-Weltverband, der ICMART. Dabei war er immer besonders um die Kollegen aus der ehemaligen Heimat bemüht. Wenn Hilfe gebraucht wurde, organisierte er diese. So erhielt Oskar Mastalier 2003 das Bundesverdienstkreuz für sein soziales Engagement.

Die Liste seiner beruflichen Auszeichnungen ist lang: Die Ehrennadel Deutscher Zahnärzte, internationale Kongressmedaillen und Ehrenmitgliedschaften in nationalen und internationalen Ärztesellschaften. Zu seiner großen Allgemeinbildung kam ein unbändiges kreativ-künstlerisches Element. Er malte, zeichnete Karikaturen, verfasste Gedichte und pflegte intensiv das Orgel- und Klavierspiel.

Lieber Oskar,

Du hast uns und der DÄGfA sehr viel gegeben: Spaß und Frohsinn, Kultur und die Akupunktur in Deinen besonderen Facetten. Dafür danken wir Dir.

Prof. Dr. med. Dominik Irnich
1. Vorsitzender der Deutschen Ärztesellschaft für Akupunktur e.V



nachgefragt im

Kompendium AZUBI

gemäß des Qualitätsstandards des ZBV Oberbayern

Welche Antwort ist richtig?

Diese Fragen müssten Auszubildende (2. und 3. Ausbildungsjahr) ohne Hilfsmittel beantworten können!

Was sind Konkremente?

- Starker weicher Zahnbelag
- Subgingival liegender harter Zahnbelag
- Supragingival liegender harter Zahnbelag
- Instrumente, die zur professionellen Zahnreinigung verwendet werden
- Absprühbarer weißer Zahnbelag

Was ist Zahnstein?

- weicher Zahnbelag
- Subgingival liegender harter Zahnbelag
- Supragingival liegender harter Zahnbelag
- Wird zum Schärfen von Instrumenten verwendet
- Absprühbarer weißer Zahnbelag

Wie rechnen Sie „Zst“ ab?

- Zweimal je Kalenderhalbjahr
- Im Abstand von mindestens 4 Monaten bis zu 2 x je Kalenderhalbjahr
- Jedes Mal, wenn eine zahnärztliche Behandlung erfolgt
- Wenn besonders viel Zahnstein vorhanden ist, darf die „Zst“ je Zahn abgerechnet werden
- Einmal pro Kalenderjahr

Was bedeutet „Recall“?

- Ein Zahnarzt aus einer anderen Praxis bittet um Rückruf
- Ein Impfstoff wird vom Hersteller zurückgerufen
- Ein Patient, der seine Rechnung nicht bezahlt, muss daran erinnert werden
- Ein Patient, der auch nach mehrmaliger Aufforderung seine Rechnung nicht bezahlt, wird erinnert
- Ein Patient möchte an seinen Termin erinnert werden

Große Speicheldrüsen – welche gibt es?

- Glandula Parotidea, Glandula submandibularis, Glandula sublingualis
- Glendula Parotidea, Glendula submandibularis, Glendula sublingualis
- Glandula Parotidea, Glandula thyroidea, Glandula sublingualis
- Glandula Parotidea, Glandula submandibularis, Glandula sublacrimalis
- Glandula Pancreatica, Glandula submandibularis, Glandula sublingualis

Viel Spaß, die Lösung kommt in der nächsten Ausgabe!

Der Inhalt unserer Reihe „Nachgefragt“ richtet sich an unser zahnärztliches Personal und an die Auszubildenden und entspricht dem Prüfungsniveau der ZFA-Prüfung.

Aktuelle Kursangebote „Kompendium AZUBI“ unter: www.zbvoberbayern.de

Risikoeinschätzung auf einen Blick

Praxisleitfaden 2022: Kölner ABC-Risiko-Score für die Implantatbehandlung

Die Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) des BDIZ EDI hat den Kölner ABC-Risiko-Score nach zehn Jahren überarbeitet und aktualisiert. Dazu diskutierte die europäische Expertenrunde Ende April 2022 online.

Die Ergebnisse der Konsensuskonferenz fließen wie in jedem Jahr in den Praxisleitfaden des BDIZ EDI. Das Papier soll dem implantologisch tätigen Zahnarzt/Arzt als Empfehlung dienen, präimplantologisch den Schwierigkeitsgrad der individuellen Patientensituation einzuschätzen und somit zur Risikominimierung der implantologischen Therapie beitragen.

Nach einem einfachen ABC-System und visuell ansprechend in verschiedenen Farben dargestellt, soll der Behandler die Möglichkeit haben, die anstehende Implantatbehandlung zu bewerten. Dazu gibt es vier Teilbereiche:

1. Anamnese
2. Lokale Befunde
3. Chirurgie
4. Prothetik

Jeder Teilbereich erhält eine zusammenfassende Bewertung. Die Bewertung erfolgt wie bei den Kriterien farblich in Grün, Gelb oder Orange entsprechend A-B-C (Always-Between-Complex).

- A = Always = günstige Risikoeinschätzung, grüner Bereich
- B = Between = mittleres Risiko, gelber Bereich
- C = Complex = erhöhtes Risiko, orangefarbener Bereich

Die Ampelfarbe Rot bleibt ausschließlich der Risikoeinschätzung vorbehalten, bei der die Therapie möglicherweise nicht empfehlenswert erscheint (nicht mit Kontraindikation gleichzusetzen).

In der Gesamtbewertung eines Patientenfalles gilt nach dem Kölner ABC-Risiko-Score:

- Sind alle vier Teilbereiche mit Grün bewertet, so handelt es sich um einen Patientenfall der Risikoeinschätzung „Always“.
- Sind mind. zwei der vier Teilbereiche mit Gelb bewertet, so erfolgt für die Gesamtsituation eine Risikoeinschätzung „Between“ für mittelschwer.



Bibliografie

Praxisleitfaden 2022: Update Kölner ABC-Risiko-Score für die Implantatbehandlung Format DIN A4, 12 Seiten in vier Abschnitten aufgliedert: Methodik, Anwendung, Teilbereiche (Anamnese, lokale Befunde, Chirurgie und Prothetik) sowie Literatur.

Bezug: über den Online-Shop des BDIZ EDI:

www.bdizedi.org zum Preis von 3,50 Euro inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

Mitglieder erhalten ein Exemplar kostenfrei mit dem nächsten Rundschreiben zugesandt. Der Praxisleitfaden ist auch in englischer Sprache erhältlich.

- Sobald vier Teilbereiche mit Gelb bewertet werden, handelt es sich um einen Patientenfall erhöhten Anspruchs, der mit „C“ für „Complex“ beschrieben wird. Derselbe Sachverhalt ist erfüllt, sobald mind. zwei der vier Teilbereiche eine Bewertung in Orange und Gelb erfahren haben.

Im Vergleich zum Vorgänger-Risiko-Score aus dem Jahr 2012 gibt es kleinere Änderungen. In der Anamnese hat sich die ASA-Klassifikation leicht verändert. Bei der Medikation ist neu die Einteilung der Antiresorptiven Medikamente (ARD). Bei hoher Dosis steht die Ampel auf Rot: keine Augmentation und Sofortimplantation. Weitere Medikamente wurden entsprechend der Ausarbeitungen der vergangenen Jahre aufgenommen. Der Punkt Bisslage ergänzt neu den lokalen Befund.

Der Kölner ABC-Risiko-Score kann als Gesamt-Score für Befund und Behandlungsplanung verwendet werden, lässt sich in den einzelnen Teilbereichen aber auch getrennt erfassen. Erhältlich ist der Praxisleitfaden 2022 über den Online-Shop auf der Internetseite des BDIZ EDI zum Preis von 3,50 € zzgl. Versandkosten. Mitglieder erhalten den neuen

Praxisleitfaden mit dem nächsten Rundschreiben kostenfrei zugesandt. Moderiert wurde die 17. Europäische Konsensuskonferenz von Prof. Dr. H.J. Nickenig, Uni Köln. Vorstellt wird der Praxisleitfaden 2022 des BDIZ EDI in einem Webinar Ende September.

Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) ist ein zahnärztlicher Berufsverband mit europaweit rd. 5.800 Mitgliedern. Kernaufgaben sind die professionelle Unterstützung seiner Mitglieder in Fragen des Rechts und der privat Zahnärztlichen Abrechnung sowie die hochkarätige Fortbildung im implantatchirurgischen und implantatprothetischen Bereich. Der BDIZ EDI übernimmt häufig die Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Gesetze und Verordnungen für Zahnärzte zu hinterfragen.

Für Rückfragen:

Anita Wuttke,
Pressereferentin des BDIZ EDI,
Tel. 089/720 69 888 oder via E-Mail an
wuttke@bdizedi.org

Presseinformation des BDIZ ED vom 10. August 2022

Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern
 Verbindliche und schriftliche Anmeldung an: Ruth Hindl, Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang
 Tel.: 08146/99 79-568 | Fax: 08146/99 79-895 | E-Mail: fortbildung@zbvobb.de



Kursanmeldung

Kurs-Nr.: _____

Name, Vorname Kursteilnehmer/in: _____

Geburtsdatum **und** Geburtsort : _____

Adresse Kursteilnehmer/in: _____

Rechnungsadresse: _____ Praxisanschrift Privatanschrift

Name/Adresse der Praxis: _____

Telefon/Telefax/E-Mail: _____

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden:

Praxispersonal:

Röntgenkurs (10 Std.): Kopie der ZAH/ZFA-Urkunde

Röntgenkurs (24 Std.): amtlich beglaubigte Kopie der ZAH/ZFA-Urkunde

Prophylaxe-Basiskurs: ZAH/ZFA-Urkunde, aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz: Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie

ZMP Aufstiegsfortbildung: Bescheinigung über mind. 1 Jahr Berufserfahrung, ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung, Nachweis eines absolvierten Kurses über Maßnahmen in med. Notfällen (mind. 9 UE) Die Kursanbieter müssen durch den Unfallversicherungsträger ermächtigte Stellen sein. Eine Liste dieser ermächtigten Stellen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bg-qseh.de/ExtraEH/erstview.nsf/ShowErst?openform>

Zahnärzte/innen:

Aktualisierung der Fachkunde: _____

Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV Oberbayern an.

Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

Datum _____

Unterschrift / Stempel _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV Oberbayern, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Datum _____

Unterschrift / Stempel Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat

Datenschutzhinweis: Die vom ZBV Oberbayern von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvobb.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

Seminarübersicht ZBV Oberbayern für Zahnärzte/innen und zahnärztl. Personal

Ihre Ansprechpartnerin Frau Ruth Hindl,
Tel. 08146-99 79 568, FAX: 08146-99 79 895, Mail: rhindl@zbvobb.de

Anmeldung mittels Anmeldeformular oder Online

Online Anmeldung: <https://www.zbvobb.de/fortbildung> oder



SCAN ME

Röntgenkurs Aktualisierung – ZAHNÄRZTE

5 Fortbildungspunkte

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind

Gebühr	€ 60,00 inkl. Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termine	Kurs Nr. 22-111	28.09.2022	18:00 bis 20:15 Uhr	Weilheim
	Kurs Nr. 22-109	12.10.2022	18:00 bis 20:15 Uhr	Anger
	Kurs Nr. 22-112	19.10.2022	18:00 bis 20:15 Uhr	München
	Kurs Nr. 22-113	30.11.2022	18:00 bis 20:15 Uhr	München

Röntgenkurs Aktualisierung – ZFA

ZAH/ZFA die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren

Gebühr	€ 50,00 inkl. Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termine	Kurs Nr. 22-816	12.10.2022	16:00 bis 17:30 Uhr	Anger
	Kurs Nr. 22-824	28.10.2022	16:00 bis 17:30 Uhr	München
	Kurs Nr. 22-825	18.11.2022	16:00 bis 17:30 Uhr	München

Neue ZFA-Ausbildungsverordnung ab 01.08.2022 Informationsveranstaltung

Die neue Ausbildungsverordnung für Zahnmedizinische Fachangestellte wurde am 25.03.2022 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und **ist seit dem 01.08. 2022 in Kraft**.

Wir informieren Sie über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen, anschließend Fragen, Diskussion und kollegialer Austausch.

Gebühr	kostenfrei, Verzehr im Lokal bitte selbst übernehmen			
Termin	Kurs Nr. 248	28.09.2022	ab 18:00 Uhr	Mammendorf

FIT in 2022 I

Die neuen Regelungen für die PAR-Behandlung.

6 Fortbildungspunkte

Alles zu Richtlinien, BEMA-Leistungen und GOZ-Leistungen für Zahnärzte

Gebühr	€ 145,00 inkl. Skript			
Termin	Kurs Nr. 249	15.10.2022	09:30 bis 14:00 Uhr	München

Seminarübersicht ZBV Oberbayern für Auszubildende

Ihre Ansprechpartnerin Frau Ruth Hindl,
Tel. 08146-99 79 568, FAX: 08146-99 79 895, Mail: rhindl@zbvobb.de

Anmeldung mittels Anmeldeformular oder Online

Online Anmeldung: <https://www.zbvobb.de/fortbildung/cat/azubi> oder



→ SCAN ME

Start UP ins 3. Ausbildungsjahr ZFA

Teil 1 und Teil 2

Gebühr	je € 100,00 inkl. Skript, Verpflegung				
Termin Teil 2	Kurs Nr. 9105 Teil 1	16.09.2022	14:00 bis 20:00 Uhr	München	
	Kurs Nr. 9106 Teil 2	05.10.2022	14:00 bis 20:00 Uhr	München	



Neue ZFA-Ausbildungsverordnung – Informationsveranstaltung

Die neue Ausbildungsverordnung für Zahnmedizinische Fachangestellte wurde am 25.03.2022 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und ist seit dem 01.08.2022 in Kraft.

Wir informieren Sie über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen, anschließend Fragen, Diskussion und kollegialer Austausch.

Themen:

- Berufsbildpositionen
- Ausbildungsrahmenplan und individueller Ausbildungsplan
- Neu: gestreckte Abschlussprüfung
- Neuer Ausbildungsnachweis
- Bestehende Berufsausbildungsverhältnisse

Termin:

Mittwoch, 28.09.2022 um 18:00 Uhr

Ort:

Restaurant zur Sonne,
Jahnweg 11, 82291 Mammendorf

Gebühr:

kostenfrei, Verzehr im Lokal bitte selbst übernehmen

Referentin:

Dr. Brunhilde Drew
Referentin für Zahnärztliches Personal im
ZBV Oberbayern
Vorstandsmitglied im ZBV Oberbayern

Um einen Überblick der Teilnehmeranzahl zu erhalten, bitte Anmeldung per Mail an rhindl@zbvobb.de oder über die Homepage www.zbvobb.de
Kurs Nr. 248

Sie erhalten nach Anmeldung keine schriftl. Bestätigung.



MHU und BEVa / UPT die „Neuen“ der PAR Strecke Up Date 2022

Die neuen PAR Behandlungsrichtlinien, die zum 01.07.2021 in Kraft getreten sind, bieten für Zahnarztpraxen und Patienten viele neue Chancen – aber auch einige Fallstricke.

Viele unserer Patienten haben jetzt einen „Anspruch“ auf Behandlung. Hierfür brauchen wir gut ausgebildete, motivierte Mitarbeiterinnen die sich in diesem Bereich gut auskennen. Zumindest in 2022 gibt es auch keine Budgets für diesen Bereich.

In diesem Kurs legen wir den Fokus auf die „Neuen Leistungen“ und deren Leistungsinhalte.

- Umsetzung im Praxisalltag
- Mögliche PAR Konzepte
- Patienten Dokumentation.

Kurs Nr. 245

Termin:

Freitag, 14.10.2022
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Gebühr:

€ 95,00 inkl. Skript

Kursort:

ZBV Oberbayern,
Messerschmittstraße 7,
80992 München Abrechnung

Anmeldung unter
www.zbvobb.de oder bei
Ruth Hindl;
Tel: 08146-9979568;
Fax: 08146-9979895;
rhindl@zbvobb.de



FIT in 2022 | Die neuen Regelungen für die PAR-Behandlung

Alles zu Richtlinien, BEMA-Leistungen und GOZ-Leistungen

ZAHNÄRZTLICHER
BEZIRKSVERBAND



Dr. Dr. Frank Wohl, 57, seit 1993 niedergelassen in Grafenwöhr, GOZ-Referent und Vorstandsmitglied des ZBV Oberpfalz, Referent für Honorarwesen/zahnärztliches Gebühren- und Leistungsrecht der Freien Zahnärzteschaft (FZ)

Kursinhalte:

- Betriebswirtschaft, Systematik und Historie
- „Durchgang“ durch „PAR-Strecke“ anhand von BEMA-Positionen und Richtlinien:
PAR-Status/Staging/Grading, ATG, MHU, AIT, CPT, BEV, UPT, 108, 111
- Zusammenspiel mit Begleitleistungen aus anderen BEMA-Teilen
- Timing und Sitzungsorganisation, sitzungsgleich zulässige/nicht zulässige Leistungen
- Gestaltung der Nachsorge (UPT): Befundevaluation, Fristen, Verlängerungen, Zahnersatzplanung
- Dokumentationspflichten, Delegation von Maßnahmen/Leistungen, § 1 Abs. 5 ZHG und Delegationsrahmen der BZÄK, Gemeinsame Stellungnahme von KZBV, BZÄK, DGZMK und DG PARO zur Delegationsfähigkeit der AIT
- Privatleistungen vor, während und nach der PAR-Behandlung
- PAR-Leistungen bei „§22a-Patienten“
- Aktuelle Änderungen der Richtlinien und Auslegungen in 2022 u. v. a.
- Auswirkungen des von BGM Lauterbach geplanten GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes auf PAR-Behandlungen: Begrenzungen durch Budgetdeckel und Honorarverteilungsmaßstab – Gefahr von Rückzahlungen – adäquate Reaktionsmöglichkeiten

Die Teilnehmer erhalten im Anschluss ein Skript als PDF-Datei (Umfang ca. 350 Seiten).

Termin:

Samstag, 15.10.2022
von 09:30 bis 14:00 Uhr

Gebühr:

€ 145,00 inkl. Skript

Die Fortbildung wird nach Leitsätzen und der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK stattfinden und entspricht 6 Fortbildungspunkten

Kursort:

ZBV Oberbayern,
Messerschmittstraße 7,
80992 München



Dr. Dr. Frank Wohl
Referent

Anmeldung unter www.zbvobb.de
oder bei Ruth Hindl;

Tel: 08146-9979568; Fax: 08146-9979895; rhindl@zbvobb.de

